Objekt:	Ehrenzeichen: Kosovo Medaille - Ausstellungsstück des Monats Dezember 2018
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Ausstellungsstück des Monats, Militaria und Waffen
Inventarnummer:	0000.1055

Beschreibung

Vor hundert Jahren, am 01. Dezember 1918, entstand Jugoslawien. Ein Staat, den es nun seit gut einem viertel Jahrhundert nicht mehr gibt.
Im Geseker Hellweg-Museum findet sich auch dazu ein Exponat. Indirekt zumindest. Die Voraussetzungen zur Gründung des „Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen“ wie der Staat zunächst hieß, waren durch den Zerfall der österreichischen Habsburgermonarchie und des Osmanischen Reichs gegeben. Die Führungsrolle beanspruchten die Serben, die auch die militärische Expansion gegen das Osmanische Reich vorangetrieben hatten.
Für welche Verdienste der (höchstwahrscheinliche) Geseker diese Medaille aus vergoldeter Bronze zur Eroberung des Kosovo aus türkischer Herrschaft erhalten hat, ist bisher nicht nachvollziehbar. Sie wurde von König Peter I. am 31. Oktober 1913 zum siegreichen Ende des Ersten Balkankrieges gestiftet und an Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der serbischen Armee verliehen. Aber auch an Zivilisten, medizinisches und administratives Personal, das an dem Krieg teilgenommen hatte. Zu sehen ist ein Geschütz vor Stadtkulisse, mittig die sonnenartig gestaltete Jahreszahl 1912, darüber der Schriftzug "Osveceno Kosobo". Rückseitig ist der serbische Doppeladler im Lorbeerkranz abgebildet, auf dessen Blättern die Namen von Schlachten und Gefechten zu lesen sind.
Bemerkenswert ist, dass der Orden sich im Museum in Zusammenhang mit dem Eisernen Kreuz und anderen deutschen Auszeichnungen findet, - obwohl Deutschland, Österreich und das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg Verbündete waren. Auch gegen Serbien!
Auf das Auseinanderbrechen Jugoslawiens Anfang der 90er Jahre folgten Auseinandersetzungen und Gewalttaten, besonders gegen serbische und nicht-albanische Bevölkerungsgruppen und der Kosovokrieg. Es gab weit über 10000 Todesopfer. Am 17. Februar 2008 erklärte der Kosovo seine Unabhängigkeit von Serbien. Zur Friedenssicherung sind seit 1999 auch Bundeswehr-Einheiten im Kosovo. Darunter wiederum Geseker. Die Teilnehmer an dem KAFOR-Einsatz der Nato erhalten eine Einsatzmedaille der Bundeswehr und der NATO.

Alexander Arens

Anmerkung: Gedankt sei Sven Harder, Geseke, für die freundliche Leihgabe der Bundeswehr- und der NATO-Einsatzmedaille, die er für seinen Einsatz im Kosovo verliehen bekommen hat.

Die Kosovo Medaille gehört zu einer Ordensspange mit folgenden Orden und/oder Bändern: Eisernes Kreuz "1914" (Inschrift vorn: Krone, "W 1914"; revers: "FW" bekrönt, Eichenlaub, "1813"), Band zum sogenannten Hindenburgkreuz (Kreuz fehlt), Band zur Preußische Landwehr Dienstauszeichnung (Medaille fehlt) und eine Medaille aus dem Kosovo. Diese besteht aus vergoldeter Bronze.

Grunddaten

Material/Technik:	Buntmetall & Zink & Textil
Maße:	H 6,5 cm; B 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	Gebrüder Huguenin (Firma)
	wo	Le Locle
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jugoslawien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kosovo
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Serbien

Schlagworte

- Balkankriege
- Doppeladler
- Lorbeerkranz

- Orden (Ehrenzeichen)